

Im aktuellen Newsletter berichten wir vom UIS-Kongreß und weiteren Tagungen. Die Forschung kam trotzdem nicht zu kurz, wie eine Expedition nach Gabun beweist.

[www.speleo-berlin.de](http://www.speleo-berlin.de)

## **International Congress of Speleology in Brno**

**20. bis 28. Juli 2013**

Die alle vier Jahre stattfindende Welttagung der Höhlen- und Karstforscher fand diesmal im tschechischen Brno statt – sozusagen vor der Berliner Haustür. Über 1000 Wissenschaftler und Amateurforscher, darunter Sebastian und Michael, trafen sich im Messegelände von Brno zu einer exzellent organisierten Tagung mit kurzen Wegen, verlässlichem Catering, einem gelungenen Abschlussbankett mit Feuerwerk und hochsommerlichem Wetter. Wenn man überhaupt etwas kritisieren will, war es vielleicht die riesige Menge Plastikgeschirr, das an der „Speleobar“ anfiel. Zahlreiche Ausrüster und Buchverkäufer hatten Stände – der SCB war über ein Joint-Venture mit Speleobooks (USA) vertreten. Mindestens vier thematische Vortragssessions liefen parallel, daneben gab es Arbeitsgruppensitzungen und Filmvorführungen, sowie Poster-, Foto- und Höhlenplanausstellungen

und eine Speläo-Olympiade (bei der die russischen Kolleginnen natürlich wieder weitgehend die Preise abräumten). Durch die damit verbundene Herumlauferi zwischen den Veranstaltungsorten vergingen die Tage wie im Flug. Daneben ergaben sich natürlich zahlreiche neue interessante Kontakte und der Verfasser traf etliche E-Mail-Bekannte zum ersten Mal *live*.

Natürlich fanden vor, während und nach der Tagung zahlreiche Exkursionen statt.

Bei den vom SCB mit bestrittenen Südostasien-Vorträgen war der Vortragsraum übervoll und für die nächste Laos/Vietnam-Expedition drängelten sich anschließend die Leute, um in den Expeditionsverteiler aufgenommen zu werden. Auch der mit maßgeblicher Hilfe von SCB-Mitgliedern eingeladene vietnamesische Kollege vom Geoscience-Institut aus Hanoi nahm an der Konferenz regen Anteil und wird dies hoffentlich als Ansporn sehen, uns auch weiterhin zu unterstützen.



Teilnehmer des UIS-Kongresses in Brno.

Der nächste ICS wird 2017 in Australien (Sydney/Canberra) stattfinden. Der koreanische Geologe Kyung Sik Woo wurde zum neuen UIS-Präsidenten gewählt und löst Andy Eavis (UK) ab.

Dem tschechischen Verband kann für die erfolgreiche Tagungsausrichtung nur gratuliert werden, denn es war eine Mammutaufgabe, die mit Bravour gelöst wurde!

*Michael Laumanns*

## **Ausflug nach Gabun**

### **3. bis 25. August 2013**

Auf einer Bugwelle von Alturlaub schwimmend ging es für den Unterzeichner im August nach Gabun, das 2008 schon einmal Ziel einer sehr erfolgreichen, gemeinsamen Expe mit Amerikanern war (siehe BHB-Band 36). Grund für die erneute Reise war ein japanischer Höfo, der momentan bei einem Entwicklungsprojekt in dem frankophonen Land arbeitet und ein neues Forschungsprojekt angeregt hatte.

Die Behörden schickten uns erneut nach Süd-Gabun, wo es im Moukalaba-



Munumbumba (Grotte 2).

Doudou Nationalpark viele Höhlen geben sollte. Ausgestattet mit einer Genehmigung des Forschungsministeriums und einem Schreiben der Nationalparkverwaltung beschloss unser kleines japanisch-belgisch-deutsches Team, dass wir keinen 4x4 für 4000 Euro mieten müssten, sondern auf die Hilfe des örtlichen Nationalparks vertrauen könnten. Allerdings hatte man dort wohl etwas andere Erwartungen: Als erstes fragten die uns zugeteilten Ranger danach, ob wir ihnen ein zusätzliches Gehalt zahlen würden und als wir das eher nicht in Aussicht stellen konnten, ließ die Motivation gleich von Beginn an deutlich nach. Der Chef des Nationalparks ließ sich sicherheitshalber weitgehend gar nicht blicken. Das führte dazu, dass wir oft stundenlang auf einen Jeep warten mussten und an manchen Tagen einfach gar nichts lief, weil sämtliche Fahrzeuge irgendwo unterwegs waren. Zudem waren einige Dorfchefs davon überzeugt, hochbezahlte Bergbau-Prospektoren vor sich zu haben, so dass utopische Beträge für Guides gefordert wurden, die wir nicht aufbringen wollten. Die Arbeit gestaltete sich also recht ineffektiv, obwohl es auch erfreuliche Erfahrungen mit Führern gab, denen wir geradezu eine Anerkennung aufdrängen mussten. Auch unser nettes „Stammlokal“ am Abend entschädigte immer für das teils nervenaufreibende Hickhack tagsüber.

Trotz aller widrigen Umstände konnten wir 21 kleinere Höhlen besuchen und 19 davon vermessen. Es kamen aber nicht viel mehr als 1,1 km ins Messbuch. Immerhin gelang es uns, wahrschein-

lich prähistorische Höhlenzeichnungen zu entdecken, die stilisierte Menschen, Tiere und abstrakte Formen darstellen. Darum werden sich nun Spezialisten wie Richard Oslisly kümmern, die von uns die erforderlichen Informationen erhielten.

*Michael Laumanns*



### **Speleologische Dagen Tagung der flämischen Höfos in Mozet 20. bis 22. September 2013**

Irgendwie war ich doch wieder der einzige Deutsche, der sich nach Mozet (bei Namur) in Belgien verirrt hatte, zur alle zwei Jahre vom *Verbond van Vlaamse Speleologen* (VVS) organisierten Tagung der niederländisch-flämischen Höfos. Aber es zieht einen halt doch immer wieder mal in die Gebiete, in denen man sich früher oft getummelt hat. Im Chateau von Mozet bei Namur trafen sich rund 200 Leute. Am Samstag war Exkursionstag und am Sonntag gab es Vorträge, zu denen der Unterzeichner beitragen konnte – im Gegensatz zu vielen frankophonen belgischen Kollegen ist für die flämischen Speläologen Englisch nämlich kein wirk-

liches Hindernis. Auch der SCB-Stand war mitgereist. Sämtliches Catering war im Tagungsbeitrag inbegriffen und natürlich gab es (allerdings nicht ganz billige) belgische Biere in Mikroflaschen („Zweisiebzich für nulldreißig Liter“), also reichte es nur für einen kleinen Kater. Für einen der kommenden BHBs (Belgisch-Kongo) wurde erfolgreich nach Leuten gefahndet, die Abbildungen beisteuern können und selbstverständlich wechselten wieder eine Reihe portofreier Päckchen die Besitzer. Außerdem waren – für heutige Speläotreffen schon eher eine Ausnahme – in Mozet zwei (!) Ausrüstungsstände vertreten, so dass dringend benötigtes Kleinzeug besorgt werden konnte. Auf der Rückfahrt nach Berlin rundete das Abliefern diverser Kartons bei der neuen Verbandsbibliothek in Iserlohn-Letmathe (nebst Pflaumenpflücken – danke Alexander!) das Multifunktionsprogramm ab.

*Michael Laumanns*



## Mekong-Ländertag

8. September 2013

Seit 1999 findet alle zwei Jahre eine Veranstaltung der VHS Schöneberg statt, bei der sich alle Mekong-Anrainerstaaten mit Vorträgen, Info-Ständen, kulinarischem Angebot und Kulturveranstaltungen vorstellen. Bei der diesjährigen Veranstaltung war der SCB mit einem Höhlenvortrag über Nord-Laos sowie mit einem kleinen Regional-Büchertisch vertreten. Von den Botschaften der betreffenden Länder waren Vertreter/innen anwesend, ebenso von vielen NGOs, die in den Ländern tätig sind. So konnten weitere Kontakte für zukünftige Höhlenexpeditionen geknüpft werden. Besonders sehenswert waren die verschiedenen Tanzvorführungen mit den schlichten Outfits der



Begrüßungstanz Kambodscha.



Beer Lao.

Vietnamesen bis hin zu den prunkvollen Kostümen der Thais und Kambodschaner. Die Vorträge waren sehr informativ, liefen aber leider parallel in verschiedenen Räumen, so dass man lediglich einen Ausschnitt mitbekommen konnte.

*Michael Laumanns*

### Impressum

SCB-Newsletter, Nr. 83, Oktober 2013, 13. Jahrgang  
ISSN 1618-4785, [www.speleo-berlin.de](http://www.speleo-berlin.de)  
unregelmäßig erscheinendes Nachrichtenblättchen  
des Speläoclub Berlin,  
c/o Torsten Kohn, Rehfeld 4, 15324 Letschin,  
[torsten.kohn@speleo-berlin.de](mailto:torsten.kohn@speleo-berlin.de)  
Redaktion: Norbert Marwan  
Amtsstraße 18a, 14469 Potsdam,  
[norbert.marwan@speleo-berlin.de](mailto:norbert.marwan@speleo-berlin.de)  
(E-Mail-Adressen mit [speleo-berlin.de](http://speleo-berlin.de) ergänzen)  
Kopieren von Textbeiträgen unter Angabe der  
Quelle erlaubt; bei den Bildern bitte vorher bei den  
Bildautoren um Erlaubnis fragen.